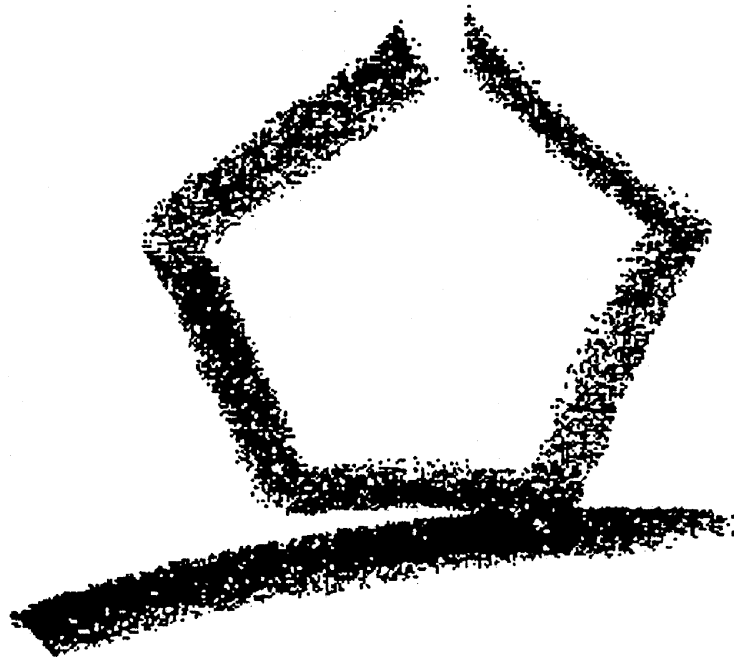


Martin-Buber-Schule Groß-Gerau

Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot



**Informationsbroschüre zum
Wahlpflichtbereich**

**Jahrgang 8
Schuljahr 2020/2021**

Inhalt

1. Allgemeines	3
2. Naturwissenschaften (N)	4
3. Arbeitslehre (AL)	4
4. Sport (SP)	5
5. Kunst (KU)	5
6. Förderbereich: Deutsch, Mathematik (Fö)	6
7. Schulabschlüsse	6
8. Übersicht über die Organisation des Wahlpflichtbereichs	7

1. Allgemeines

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

Der Wahlpflichtbereich (WPB), der seit dem 7. Schuljahr den Pflichtunterricht ergänzt, ist ein Kernstück der Integrierten Gesamtschule und erstreckt sich auf 3 – 5 Unterrichtsstunden pro Woche. Er bestimmt zu einem Teil die persönliche Schullaufbahn einer Schülerin oder eines Schülers. Es muss jetzt für das kommende Schuljahr **verbindlich** gewählt werden.

Französisch oder Spanisch kann in Jahrgang 8 **nicht neu angewählt** werden, da die Anwahl nur in Jahrgang 7 möglich ist.

Die Kurse des Wahlpflichtbereichs sind projektartig organisiert. Das bedeutet, dass die Lehrer*innen zwar bestimmte Kursthemen vorbereitet haben, in die Planung des Unterrichtsablaufs sind die Schüler*innen jedoch stärker einbezogen als im Pflichtunterricht.

Folgende Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Dieses Heft
2. Gespräche mit den Klassenlehrer*innen und der Stufenleitung 7/8

Bitte teilen Sie uns mit Hilfe des Anmeldeformulars Ihre Entscheidung für den Wahlpflichtbereich mit. Die Klassenlehrer*innen sammeln die Formulare ein. Für Sie, liebe Eltern, ist es wichtig, dass Sie diese Entscheidung mit Ihrem Kind und gegebenenfalls auch mit den Lehrer*innen besprechen, um gemeinsam eine sinnvolle Wahl zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Claus Rohrbach
- Stufenleitung 7/8 -

2. Naturwissenschaften (N)

Diesen Bereich sollten Schüler*innen wählen, die sich für Themen aus dem Bereich Natur und Umwelt interessieren und Freude am Experimentieren verschiedenster Art haben. Hier soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die zum Teil im Pflichtunterricht erworben wurden, zu ergänzen und zu erweitern. Die hier bearbeiteten Themen kommen im Pflichtbereich nicht vor, bzw. werden nur kurz behandelt.

Es soll häufiger als im Pflichtbereich die Natur als Lernort genauer angesehen und erlebt werden, um sie lieben und schützen zu lernen und um so ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu bekommen. Fragestellungen, die sich daraus ergeben, werden nicht eindimensional gestellt und beantwortet, sondern sie sollen ganzheitlich angesprochen werden, was Aspekte aus Biologie, Physik und Chemie beinhaltet.

Evolution

In diesem Kurs machen wir einen Ausflug in die Entwicklungsgeschichte der Tiere und Pflanzen auf unserer Erde. Wir machen z. B. einen Stopp bei den Dinosauriern, dem Urvogel und dem Urpferdchen.

Wir lernen die Entwicklungsgeschichte des Menschen kennen, wer unsere Vorfahren waren, wie und wo sie lebten.

3. Arbeitslehre (AL)

Im Bereich Arbeitslehre beschäftigen sich die Schüler*innen mit Themen aus der Technik, der Wirtschaft, dem Haushalt und dem Beruf.

Arbeitslehre leitet seine Inhalte aus den Lebensbereichen der Heranwachsenden (Familie, freie Zeit, Beruf und Öffentlichkeit) ab. Daraus ergeben sich Fragen, Probleme und Konsequenzen, die im Arbeitslehreunterricht hinterfragt werden.

Im Bereich der Arbeitslehre wird sowohl praktisch als auch theoretisch gearbeitet.

Holzbearbeitung

Die Kursteilnehmer*innen werden in die Anfänge der Holzbearbeitung eingeführt. Die Schüler*innen werden in die Planung einbezogen. So wird zum Beispiel besprochen, welche (Klein-) Produkte hergestellt werden sollen. Es sollen verschiedene Arten von Holzverbindungen und Klebetechniken geübt werden. Ebenso steht die Herstellung von Spielen und Gebrauchsgegenständen auf dem Programm. Auch in der richtigen Handhabung aller wichtigen Werkzeuge zur Holzbearbeitung sollen die Schüler*innen ausgebildet werden. Handbohrmaschine und Dekupiersäge dürfen ebenfalls von den Kursteilnehmer*innen benutzt werden.

Kosten: Materialkosten bzw. Kosten für Modellbausätze!

Um Missverständnisse zu vermeiden: Dies sind nur Beispiele. Ob Kurse mit diesen Inhalten oder andere angeboten werden, kann erst nach der Wahl entschieden werden.

4. Sport (SP)

Im Sportkurs machen wir einen Streifzug quer durch die Ball- und Individual-Sportarten (Hockey, Themen der Leichtathletik, Volleyball, Ultimate Frisbee, Fußball, Turnen, Handball, Rope Skipping usw.). Dabei beschäftigen wir uns ca. 4-5 Wochen mit einem Thema. Wir vertiefen technische Fertigkeiten sowie taktische und spielerische Fähigkeiten. Vor allem in den Ballsportarten steht das Spielen im Vordergrund, wobei wir diese wenn nötig so vereinfachen, dass ein motivierendes Spiel zu Stande kommt (Volleyball z.B. 2:2, 3:3). Auch besondere Wünsche können berücksichtigt werden, wenn nicht Raum und Material Grenzen setzen. Trotz der Vielfalt versuchen wir auch allgemeine Erkenntnisse von einer Sportart auf die andere zu übertragen (z.B. Verteidigungsverhalten in Ballsportarten).

5. Kunst (KU)

In diesem Kurs dreht sich alles rund um die Farbe. Wir werden Farbversuche machen, selbst versuchen Farben herzustellen und in experimentellen Aufgaben mit diesen selbst gemachten Farben malen. Dabei lernt ihr verschiedene Techniken der Malerei kennen. Man kann allerdings nicht nur mit Farben malen, sondern auch mit Licht, Erde und Feuer! Hohes Engagement, Hilfsbereitschaft und selbstverständlich die Lust auf Kunst sind in diesem Kurs sehr wichtig.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Dies sind nur Beispiele. Ob Kurse mit diesen Inhalten oder andere angeboten werden, kann erst nach der Wahl entschieden werden.

6. Förderbereich: Deutsch, Mathematik (Fö)

Die unten genannten Angebote werden durch Vorschläge der Klassen- und Fachlehrer*innen besetzt.

Dieser Bereich stellt für die betreffenden Schüler*innen eine intensive Förderung dar. Es werden nochmals die Grundlagen der Fächer erarbeitet - bewertet wird der jeweilige Lernfortschritt, so dass auch Schüler*innen, die Probleme in diesem Fach haben, Lernerfolge erzielen und neu motiviert werden können. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen von ca. 15 SchülerInnen.

Folgende Fördermaßnahmen werden angeboten:

a) **Fit in Deutsch**

Wir nehmen alle Hürden in Deutsch:

Rechtschreibung, Grammatik, das Lesen und Schreiben unterschiedlicher Textarten, Vorbereitung auf Tests soweit möglich. Übungswünsche der Teilnehmer*innen sollen berücksichtigt werden.

b) **Fit in Mathematik**

Verschiedene Rechenübungen werden zu einem spannenden Marathon durch die Rechenarten verbunden.

7. Schulabschlüsse

Bei entsprechenden Leistungen werden an Integrierten Gesamtschulen folgende Abschlüsse erreicht, die auf Beschluss der Kultusministerkonferenz den Abschlüssen der traditionellen Schulformen entsprechen.

Nach Klasse 9: 1. Hauptschulabschluss
 2. Qualifizierender Hauptschulabschluss
 (bei Übergang in eine berufspraktische Ausbildung)

Nach Klasse 10: 1. Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 2. Realschulabschluss
 3. Qualifizierender Realschulabschluss
 4. Versetzung nach Klasse 11 einer Gymnasialen Oberstufe
 (schließt den Realschulabschluss ein)

Um Missverständnisse zu vermeiden: Dies sind nur Beispiele. Ob Kurse mit diesen Inhalten oder andere angeboten werden, kann erst nach der Wahl entschieden werden.

8. Übersicht über die Organisation des Wahlpflichtbereiches (WPB) der Klassen 7 und 8

Bereiche N, AL, KU, SP, Fö:		3 Wochenstunden				
Bereich F:		5 Wochenstunden in Jg. 7 / 4 Wochenstunden in Jg. 8				
Klasse	Wahlpflichtbereich					
7	Bereich N	Bereich AL	Bereich SP	Bereich KU	Bereich F	Bereich Fö
	Naturwissenschaften	Arbeitslehre	Sport	Kunst	2.Fremdsprache Französisch o. Spanisch	Deutsch Mathematik
8	Fortführung oder Bereich AL, SP, KU oder Fö	Fortführung oder Bereich N, SP, KU oder Fö	Fortführung oder Bereich N, AL, KU oder Fö	Fortführung oder Bereich N, AL, SP oder Fö	Fortführung	Bereich N, AL, KU oder SP
9	<p style="text-align: center;">Fortführung des Wahlpflichtbereichs Neubeginn eines zusätzlichen 2-stündigen Wahlpflichtbereiches</p>					